

I.N. 175.038

Die
„Oedenburger Zeitung“

ist im ganzen Oedenburger Comitats das einzige politische
Tageblatt,

erfreut sich vermöge ihrer vollständig unabhängigen und freien Schreibweise eines ungewöhnlich grossen Leserkreises, übt einen bedeutenden Einfluss auf die politischen, sozialen und volkswirtschaftlichen Verhältnisse aus und eignet sich daher ganz besonders zu Insertionen und Publikationen jeder Art. Dieselben finden eine sehr weite Verbreitung und werden billigst berechnet.

Die
„OEDENBURGER ZEITUNG“

bringt:

Original-Leitartikel

mit patriotischer Zugrundelegung des ungarischen Reichsgedankens;

Telegramme

über die wichtigsten Tagesereignisse;

Feuilletons

interessanten und fesselnden Inhalts;

Gediegene Artikel

über kommunale und lokale Fragen Oedenburgs, mit besonderer Rücksichtnahme auf das im Blatte vertretene ungarische

Bürgerthum.

Den Comitats-Angelegenheiten, den Vorgängen in den hiesigen Gerichtssälen, dem Vereinsleben, den öffentlichen Anstalten, Banken und Creditinstituten sowie sämtlichen Tagesbegebenheiten wird die

„Oedenburger Zeitung“

die grösste Aufmerksamkeit zuwenden.

Correspondenzen

aus Budapest und Wien, sowie aus den uns zunächst liegenden grösseren Städten und Ortschaften, liefern bewährte verlässliche Berichterstatte. — Der Rubrik: Theater, Kunst und Literatur wird die grösste Pflege gewidmet.

Für allgemeine Geschäftsinteressen sorgen wir vermittelt fachmännischer Artikel und bringen ausser dem täglichen

Coursberichte

auch noch die wichtigsten Notizen aus der Finanzwelt, sowie Markt- und Ernteberichte.

An jedem Sonntage wird der „OEDENBURGER ZEITUNG“ das

„Illustrirte Sonntagsblatt“

← gratis →

beigelegt, welches nebst schönen Illustrationen eine sehr interessante belletristische Lektüre enthält.

REDAKTION

der

„Oedenburger Zeitung“

Oedenburg, Neugasse 18.

Oedenburg, den 10. Oktober 1882.

Hochwachtbarer Herr Direktor!
Hochachtungsvoll
Grossmüller

Es ist mir ein Vergnügen gewesen
Lindnerlich mit Ihnen meine
Administralion zu besichtigen
- mein sehr angenehmes und
Ihr „Oedenburger Zeitung“ mit
grösster Freude zu lesen. Ich habe
bisherige Journale besichtigt
wünscht, dass Sie meine
Arbeit wieder ungenügend zu
kommen. Mit der besten
Gruß beibringt, über die Sie

Partiers
1788

informiert zu werden an wünsch, so kann
ich Günstiglich die Gärtenlands Hohenfeld
you kein Werkzeil vobynben, dann die
Touren soweit und nimmend in nimmend
Touren Einbanden Landen Egitoden wuf und
ich Tuf die selben Landen nicht mehr; wie
ich schon soll sie bewahrt von Diecklow
Günstigen unbluffen werden sein.

Jel: Hahn ist nicht mindlich, graziose
kleinen Kumpen mit nimmend Günstigen, süßhen
Künstigen, die Tuf sie sie nimmend,
ihnen Kimmern vobne ist Tuf schwer und dünn.
Chylung Jel: Hahn Kommt sie sind von,
nichtig wuf die Tuf sie vobnimmend, so
ist es das ganz einwüchsig sie selbst wuf
Tuf sie von dem Kumpen die nimmend, selb
wuf sie vobnimmend zu nimmend. In
jeden Kumpen sind die kleinen Kumpen
nicht sie ihnen Kumpen gut vobfüllen, vobne
Kumpen nimmend Kumpen die sie bei
ihnen nimmend zu den Kumpen und die,
jeden nimmend, einwüchsiges Kumpen,
jeden Kumpen nimmend werden Kumpen.

Mit den vobnimmend nimmend nimmend,
Tuf sie nimmend sind nimmend nimmend
Eures Wohlgeboeren

nimmend
Eures Wohlgeboeren
J. B. B. B.

